

## **Weißschnauzendelfin – *Lagenorhynchus albirostris***

### **Merkmale:**

- Massig; größter Vertreter der Gattung: Männchen bis 3,1 m lang und ausgewachsene Weibchen bis 2,8 m lang. Die ausgewachsenen Tiere erreichen ein Körpergewicht von 160-320 kg
- Die Schnauze (Rostrum) ist verhältnismäßig lang (5-8 cm), massig und auffallend hell, was der Art auch zu ihrem Namen verhalf
- Verwaschen schwarz-weiß gefärbt mit dunklem Rücken und hellem Bauch. Die seitliche Hellgrau-Schattierung kann manchmal den gesamten Schwanzansatz (tailstock) weißlich erscheinen lassen

### **Unterscheidung von ähnlichen Arten:**

Die beiden anderen pelagischen Delfinarten im Nordatlantik sind deutlich anders gefärbt:

- Der nahe verwandte, aber küstenferner vorkommende Weißseitendelfin ist geringfügig kleiner mit etwas zierlicherem Profil. Seine Zeichnung ist kontrastreicher, außerdem besitzt er einen auffallend gelblichen Fleck an der Flanke bis zum Schwanzansatz (tailstock)
- Der etwas kleinere und wärmeres Wasser bevorzugende Gewöhnliche Delfin ist oberseits schokoladenbraun und besitzt vom Kopf bis zur Körpermitte ockerfarbene Flanken sowie eine relativ langgezogene Schnauze
- Tot angespülte Weißschnauzendelfine können oft an der Zahl ihrer Zähne bestimmt werden: Sie besitzen 22-28 Zähne pro Kieferast (ähnlich wie der Große Tümmler mit 18-27 Zähnen), wohingegen der Weißseitendelfin 30-40 und der Gewöhnliche Delfin 41-57 Zähne pro Kieferast besitzen (Jefferson et al. 2008)